Zustandsbericht **Sportamt**

Kunststoffrasenspielfeld
Sportanlage Apenrader Straße

1. Datum der Begehung — Do. 25. März.2021
2. Durchgeführt von — Benjamin Müller, M.Eng.
   52 / 521, R-31808

Im Zuge der geplanten Belagserneuerung wurde eine Begehung des Kunststoffrasenspielfeldes durchgeführt um den Zustand zum o.g. Stichtag festzuhalten.

Kunststoffrasensystem

Der Kunststoffrasenplatz wurde 2011 fertiggestellt. Die Platzgröße beträgt 107,40 m x 67,40 m (brutto).
Der Kunststoffrasenteppich ist ein „Desso, Soccrilan“ mit 5 kg/m² TPE und 20 kg/m² Quarzsandverfüllung. Als elastifizierende Schicht wurde eine „BSW EL 30 mm“ eingebaut.

Zustandsbeschreibung

Am 25.03.2021 wurde der Kunststoffrasenplatz durch Herrn Benjamin Müller, M.Eng. (521) in Augenschein genommen und alle sichtbaren Beschädigungen dokumentiert. Ein Lageplan mit den gefundenen Schadstellen liegt als Anlage bei. Weiterhin liegt eine Fotodokumentation bei.

Bei beiden Torräumen weisen die Fasern einen hohen Verschleiß auf. Es wurden Zerfaserungen und Faserabbrüche festgestellt. Im gesamten Bereich wurde geringfügig verklumptes TPE-Granulat vorgefunden.

Im Spielfeld gibt es Bereiche mit erneuertem Belag. Diese Bereiche sind im Lageplan rot umrandet. An den Schnittkanten gibt es bis zu 2 cm große Stoßfugen (siehe Fotodokumentation). Zwischen den ausgetauschten Kunststoffrasenbereichen und dem alten Kunststoffrasenteppich gibt es eine sicht- und deutlich spürbare Höhendifferenz aufgrund der unterschiedlichen Faserlängen.

Über das gesamte Spielfeld hinweg lösen sich Klebenähte der miteinander verklebten Kunststoffrasenbahnen. Es entstehen sogenannte „offenen Nähte“. Diese Bereiche sind im Lageplan mit violetten Linien gekennzeichnet.

Der Kunststoffrasen weist an 2 Stellen Löcher auf (siehe Fotodokumentation). Im Lageplan sind die Stellen durch einen orangen Punkt gekennzeichnet.

Zusammenfassung.

Der Kunststoffrasenteppich mit TPE-Kunststoffgranulat weist zahlreiche Verschleißerscheinungen auf. Die Zerfaserung hat besonders in den Torräumen stark eingesetzt. Löcher, offene Nähte und Höhendifferenzen im Kunststoffrasenspielfeld stellen zudem Unfallgefahren dar.

i.A. Benjamin Müller
Köln, 01.04.2021

Fotodokumentation



Ausgebesserte Bereiche im Strafraum und des Strafstoßpunktes mit bis zu 2 cm großen Stoßfugen.



Offene Nähte an mehreren Stellen des Kunststoffrasenteppichs.



Die Abbildungen zeigen eines von zwei Löchern im Kunststoffrasenspielfeld.

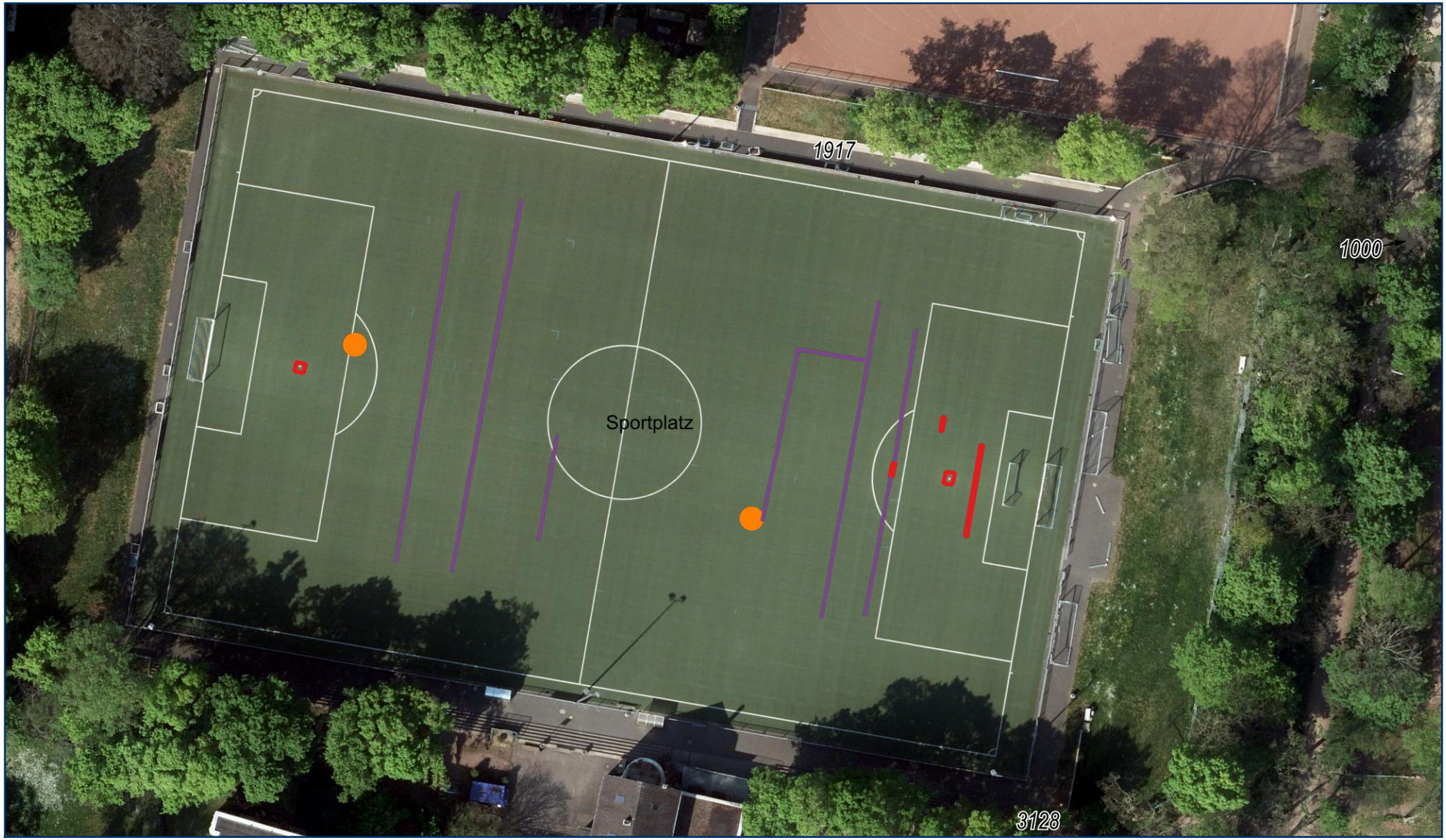


Links ist eine Detailaufnahme des Kunststoffrasens mit Zerfaserung im Halbfeld zu erkennen. Im rechten Bild sind deutlich beschädigte Fasern im Torraum zuerkennen.



Höhendifferenz durch unterschiedlich lange Kunststoffrasenfasern.

Lageplan | KSR SpA Apenrader Straße



0 5 10 15 20m

Herausgeber:
Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin

Mittelpunkt: 353690, 5647937
1:625

Erstellt am: 30.03.2021